



# Clubnachrichten

## Aus dem Vorstand

**Letzte Seite der Ausgabe Februar 2018 und Redaktionsschluss März**  
Manchmal scheint alles so einfach, ist es aber nicht ganz:

Im Februar 2018 habe ich die letzte Seite des Vorjahreshaftes (Februar 2017) statt der aktuellen letzten Seite erscheinen lassen, mit diversen Unstimmigkeiten, welche aufmerksame Leser selbstverständlich sofort selber korrigiert haben. Dazu war der Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2018 noch mit 2017 angegeben...Bitte um Verzeihung! Danke.

Jean-Michel Notz, Redaktor der Clubnachrichten

# VELO SÜD

**IHR FACHHÄNDLER FÜR VELOS+ZUBEHÖR**

Peter Moll / Daniel Molliet, Bahnhofstrasse 54, 2540 Grenchen, 032 652 04 87, [velosued@bluewin.ch](mailto:velosued@bluewin.ch)

→→→→→→ **10%** Zubehör-Rabatt für SAC-Mitglieder

## Mutationen und Geburtstage

Eintritte	Austritte	Todesfall
Keller Gertrud, Selzach Kocher Stephan, Grenchen	Lehmann Werner, Grenchen Suter Karl, Grenchen	

**Wir gratulieren zum runden Geburtstag:**

**Edgar Obi** feiert am 25. März seinen 75. Geburtstag in Lengnau  
**Fritz Freuler** feiert am 31. März seinen 90. Geburtstag in Pieterlen

**Herzliche Gratulation an die Kollegen!**

**Redaktionsschluss der Ausgabe April 2018:**  
Daten per E-Mail an die Redaktion:

**10. März 2018**  
[redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)

SANITÄR  
HEIZUNG  
SPENGLEREI  
SOLARANLAGEN

# BIERI

HAUSTECHNIK AG

[www.bierihausttechnikag.ch](http://www.bierihausttechnikag.ch)

**24h**  
Service-Phone  
032 655 10 00

## Tourenwesen

### Sonntag 4. März Pointe d'Euzanne 2326m

**Landeskarten:**

272 / 272S St. Maurice  
1285 Les Diablerets  
1305 Dent de Morcles

**Tourenbeschreibung:**

Eine lohnende Tour in den Waadtländer Alpen mit atemraubendem Panorama! Der vielbesuchte und auf der Karte Namenlose Gipfel steht zwischen der Dent Rouge und der Pointe de Pré Fleuri. Die Pointe d'Euzanne kann je nach Teilnehmer mit der Dent Rouge und der Pointe des Savolaires kombiniert werden. Die Abfahrtsvariante über schattige Hänge lässt Pulverschnee erwarten.

Hinweis: Da Peter in den Ferien weilt, hat der Wintertourenchef diese Tour ausgeschrieben. Änderungen und Anpassungen durch den TL bleiben vorbehalten.

**Schwierigkeit:** WS+

**Teilnehmerzahl:** 10

**Ausrüstung:** Für Skitour mit LVS, Schaufel und Sonde. Verpflegung, Sonnenschutz, persönliche Ausrüstung.

**Ort:** Les Plans sur Bex.

**Transportmittel:** PW.

**Kosten:** Transportkostenabrechnung gemäss SAC.

**Anmeldung:** Bis 02. 03. 2018

**Besammling:** Nach Absprache an Besprechung.

**Besprechung:** Am 02. 03. 2018 20 Uhr im Parktheater Grenchen oder gemäss Tourenleiter.

**Tourenleiter:** Peter Moll 077 471 86 42,  
[petermoll@besonet.ch](mailto:petermoll@besonet.ch)

### Sonntag 4. März Schneeschuhtour Sparenmoos

**Landeskarte:** Blatt 1246 Zweisimmen

**Tourenbeschreibung:**

Leichte Schneeschuhwanderung (WT2) auf dem Hochplateau oberhalb Zweisimmen. Dazu fahren wir mit dem Auto nach Zweisimmen und mit dem Bus zum Berghotel Sparenmoos. Von dort geht es auf dem markierten Schneeschuhrail über den Vorderen und Hinteren Hüsliberg zur Schiltenegg (Mittagsrast). Zurück geht es Richtung Ufem Hubel und Tolmoos zum Berghotel Sparenmoos. Mit dem Bus nach Zweisimmen und dem Auto zurück nach Grenchen wo wir um 18 Uhr eintreffen sollten.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** Schneeschuhwanderung

**Zeit:** 4 ½ Std.

**Höhendifferenz:** 160m Auf + Ab

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW und Bus

**Kosten Transport:** Ca. 40.– (Halbtax/GA)

**Übrige Kosten:** Kaffee/Gipfeli

**Anmeldung:** Bis Freitag 2. März

**Besammling:** 7.00 Uhr Kanu-Club Grenchen

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner

**Tel:** 032 652 54 62

**Natel:** 076 399 54 62 auch SMS

### Mittwoch 7. März Mont Soleil – La Ferrière Schneeschuhwanderung

**Landeskarte:** Blatt 1124 Les Bois

**Tourenbeschreibung:**

Leichte Schneeschuhwanderung (WT2) im Berner Jura mit einem Abstecher in den Kanton Jura. Mit dem Zug und der Standseilbahn auf den Mont Soleil. Nach dem Kaffee geht es auf den Schneeschuhen zur Combe à la Biche hinunter, der einzig nennenswerte Abstieg. Von jetzt geht es im gemütlichen Auf und Ab weiter. Über Chaux d'Abel nach Les Bois zum Mittagessen und anschliessend via Les Murs sowie Haut de la Chaux d'Abel nach La Ferrière. Dort nehmen wir den Zug via La Chaux-de-Fonds nach Grenchen, wo wir um 17:25 Uhr eintreffen sollten.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Schneeschuhwanderung  
**Zeit:** Ca. 4 Stunden  
**Höhendifferenz:** 220 m Auf und 400 m Ab  
**Verpflegung:** Im Restaurant  
**Transportmittel:** ÖV  
**Kosten Transport:** Ca. 23.– Fr. (Halbtax)  
**Übrige Kosten:** Ca. 30.– Fr.  
**Anmeldung:** bis Montag 5. März  
**Besammlung:** 7:15 Bahnhof Süd Abf. 7:23  
**Besprechung:** Bei Anmeldung  
**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner  
**Tel:** 032 652 54 62  
**Natel:** 076 399 54 62 auch SMS

### Sonntag 11. März Skitour Brandlammhoren 3089 m.ü.M.

**Landeskarte:** 1:50000 Blatt 255S Sustenpass

#### **Tourenbeschreibung:**

Spektakuläres alpines Tourenziel im Bächlital. Aufstieg: Von der Bergstation der KWO-Werksbahn Handegg – Gersteneegg steigen wir zum Bächlisbachcouloir hoch. Durch dieses steigt es hoch zum Bächlital. Nun im Bächlisboden in westlicher Richtung unter der Bächlitalhütte vorbei.

Jetzt steigt es in SW-Richtung hoch über weite Hänge zur Rinne, die in die Scharte zwischen dem Südgipfel und einem Gendarm hinaufführt. Es erfolgt ein Skidepot. Nun zu Fuss durch das sehr steile (45° auf 100 Hm) Couloir hinauf in den Übergang.

Hier links über den kurzen Schneeegrat auf den Südgipfel des Brandlammhorens.

Die Abfahrt erfolgt über die Aufstiegsroute zurück.

**Schwierigkeit:** ZS+

**Teilnehmerzahl:** beschränkt auf 6

**Ausrüstung:** Komplett für Skitour, inkl. Steigeisen und Pickel.

**Zeit:** Aufstieg ca. 4,5 Stunden.

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW + Gondel

**Kosten:** Ca. Fr. 50.-

**Anmeldung:** Bis Freitag, 9. März

**Besammlung:** Wird an der Besprechung bekannt gegeben

**Besprechung:** Freitag, 9. März um 20.15 Uhr im Restaurant Airport in Grenchen

**Tourenleiterin:** Madeleine Lanz

Tel: 079 912 83 87 oder [moll40@bluewin.ch](mailto:moll40@bluewin.ch)

### Mittwoch 14. März Skitour Voralpen



#### **Tourenbeschreibung:**

Für die letzte Mittwochskitour in diesem Winter werde ich wie immer das Ziel nach den Schneeverhältnissen und dem Wunsch der Teilnehmer bei der Anmeldung bestimmen. Anfänger sind herzlich willkommen!

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Für Skitour mit LVS

**Zeit:** Je nach Ziel

**Höhendifferenz:** Je nach Ziel

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW

**Kosten Transport:** Ca. Fr. 25.–

**Übrige Kosten:** Nach Bedarf

**Anmeldung:** Bis Montag 12. März

**Besammlung:** Bekanntgabe bei Anmeldung

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Heinz Bally Tel: 032 652 66 29

### Sonntag 18. März Bunderspitz 2546 m ü. M.

**Landeskarten:** 1:50'000 Wildstrubel 263 S

1:25'000 Adelboden 1247

#### **Tourenbeschreibung:**

Mit dem Auto über Bern – Thun bis kurz vor Adelboden, Abzweigung Margeli mit insgesamt 100 km. Von hier (1201 m ü. M.) der Strasse entlang und durch Wald und Wiesen bis Punkt 1678 «ufem Stutz». Weiter Richtung Osten über Alp Vordere Bunder (Verschnaufspause auf ge-

mütlichen Holzbänken) zur Bunderchumi 2108 m.ü.M.

Hier steigt man etwas weiter in die Mulde und weiter zum Grat zu Punkt 2411. Von dort über den Grat zum Gipfel des Bunderspitz 2546 m ü. M.

Die Abfahrt führt über die gleiche Route.

Je nach Schneeverhältnissen kann man auch mit dem Auto bis zum Ahorni 1382 m.ü.M. fahren. Der Aufstieg muss jedoch genau nach den 2 vorgegebenen Routen erfolgen, da diese durch die Wildruhezone führen. Jedoch ist der Aufstieg von dort etwas kürzer.

Nun hoffe ich auf viel Pulverschnee und eine wiederum gut besuchte Skitour!

**Schwierigkeit:** WS

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Für Skitouren, LVS, Schaufel, Sonde usw.

**Zeit:** Für Aufstieg ca. 3.0 Stunden.

**Verpflegung:** Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

**Transportmittel:** Auto

**Kosten:** Reise ca. Fr. 25.–

**Anmeldung:** Bis Freitag 16. 03. 2018 an Patrik Mosimann

**Besammlung:** Sonntag 18. März 2018 6.30 Uhr bei der Bocciahalle

**Besprechung:** Freitag 16. März 2018 um 20.15 Uhr im Restaurant Airport

**Tourenleiter:** Patrik Mosimann

**Tel:** 032 653 30 46 / Mobile: 079 218 44 20

Email: [patrik.mosimann@bluewin.ch](mailto:patrik.mosimann@bluewin.ch)

### Mittwoch 21. März Porrentruy – Courchavon – Coeuve – Les Côtares – Lugnez (Mit Senioren)

**Landeskarten:** 1065 Bonfol+1085 St. Ursanne

**Tourenbeschreibung:**

Leichte Wanderung in der Ajoie. Mit dem Zug nach Porrentruy und nach dem Kaffee zur Allaine hinunter. An dieser entlang nach Courchavon. Von dort geht es via Sur le Mont nach Coeuve zum Mittagessen. Anschliessend geht es in 2 Gruppen nach Lugnez. Die eine auf direktem Weg und die andere über Les Côtaies. Von Lugnez geht es mit dem Bus zurück nach Porrentruy und dem Zug nach Grenchen.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Für Wanderung ev. Stöcke

**Zeit:** A-Tour 4 Stunden.

B-Tour 3.25 Stunden (davon der 1. Teil 2.25 Stunden)

**Höhendifferenz:** A-Tour 330 m

B-Tour 260 m

**Verpflegung:** Im Restaurant

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten-Transport:** Fr. 25.– (Halbtax)

**Übrige Kosten:** Ca. Fr. 30.–

**Anmeldung:** Bis Montag 19. März

**Besammlung:** 8.20 Uhr Bahnhof Nord

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner

**Tel:** 032 652 54 62 oder 076 399 54 62

### Samstag 24. März Eröffnungstour

**Landeskarte:** 1107 Balsthal

**Tourenbeschreibung:**

Wanderung von der Ruine Balm, Wasserfallen zum Hofbergli. Das „Hofbergli“ liegt auf 1068 m.ü.M. und ist bekannt für sein Panorama.

Eingeweihte kennen den Gasthof auch als „Stammbeiz“ des Solothurner Alt-Bundesrats Willi Ritschard. Noch immer hängt sein Portrait in der Gastwirtschaft. Zum Betrieb gehört nicht nur die Gastwirtschaft, sondern auch ein Alpbetrieb mit 26 Hektaren Land, Kühen, Pferden, „Sömmerungsriender“ usw.

**Menüvorschläge:**

Kleiner Salat oder Suppe (nach Tagesangebot) Fr. 4.–, Gulasch (Eintopf mit Kartoffeln, Gemüse und Fleisch) Fr.15.–, Heisse Chäsbergli mit Salat Fr. 20.– (Haus-Spezialität, eine kugelige Käseschnitte)

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Für Wanderung ev. Stöcke

**Zeit:** 1 ½ Stunden

**Höhendifferenz:** 379 m

**Verpflegung:** Im Berggasthof Hofbergli

**Transportmittel:** Auto privat

**Kosten-Transport:** Fr. 5.–

**Übrige Kosten:** Verpflegung und Getränke

**Anmeldung:** Bis Montag, 19. März, 12.00 Uhr

**Besammlung:** 9.00 Uhr beim Kanu-Clubhaus

**Besprechung:** bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Bruno Henzi

**Tel:** 078 806 11 44

### Sa. / So. 24. / 25. März Skitour Mont Vélán 3726 m.ü.M.

**Landeskarte:** 1 : 50000 Blatt 288S Arolla

**Tourenbeschreibung:**

Am Samstag erfolgt die Anreise per PW nach Bourg-Saint-Pierre. Ab hier steigen wir hoffentlich mit den Skiern an den Füßen durch das Tal des Valsorey zur Velanhütte hoch.

Aufstieg ca. 4 Stunden.

Am Sonntag starten wir früh zum Aufstieg via Glacier du Tseudet zum Col de la Gouille auf.

Den Col erreichen wir mit aufgebundenen Skiern an Ketten hochangelnd. Auf der anderen Seite zuerst wieder etwas absteigend ebenfalls an Ketten, zum Glacier de Valsorey. Nun weiter in S-Richtung zu einer Spaltenzone, welche links oder rechts umlaufen wird.

Der letzte Aufstieg erfolgt steil über den SE-Hang zur mächtigen Gipfelkalotte.

Die Abfahrt führt erst über die Aufstiegsroute zurück und weiter über den Gletscher runter zu einem steilen (bis 43°) Couloir. Durch dieses hinab an den N-Fuss des Col de Valsorey und weiter über den unteren Gletscher zur Aufstiegsspur vom Hüttenweg.

**Schwierigkeit:** WS+

**Teilnehmerzahl:** beschränkt auf 6

**Ausrüstung:** komplett für Skihochtouren

**Zeit:** 1.Tag: 4,5 Stunden.

2.Tag: 5 bis 6 Stunden Aufstieg

**Verpflegung:** HP in Hütte / aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW

**Unterkunft:** Velanhütte 2642 m.ü.M.

**Kosten:** Ca. Fr. 100.–

**Anmeldung:** Bis spätestens 20. März

**Besammlung:** Wird an der Besprechung bekannt gegeben

**Besprechung:** Freitag, 23.März um 20.15 Uhr im Restaurant Airport

**Tourenleiter:** Madeleine Lanz

Tel: 079 912 83 87 oder [moll40@bluewin.ch](mailto:moll40@bluewin.ch)

## Mittwoch 28. März Jurawanderung 3. Etappe Staffelegg – Hauenstein

**Landeskarten:** Blatt 1089/1069/1088

**Tourenbeschreibung:**

Mittelschwere Wanderung. Es gibt keine grossen Höhendifferenzen, aber sie ist von der Distanz her relativ lang (20 km).

Wir fahren mit Zug und Bus auf die Staffelegg und gehen von dort aus Richtung Salhöhe. Auf der Geissfluh genehmigen wir uns das Mittagessen und wandern danach Richtung Froburg und weiter bis zum Dorf Hauenstein. Die nächste Etappe wird dann wieder kürzer.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Wandern

**Zeit:** 5 ¾ Stunden

**Höhendifferenz:** 822 auf / 733 ab

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** Ca. Fr. 28.–

**Übrige Kosten:** Kaffee/Gipfeli

**Anmeldung:** Bis Dienstag 27. März 12.00 Uhr

**Besammlung:** Bahnhof Süd 07:25 / Ab 07:35

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiterin:** Heidi Baumgartner

**Tel:** 032 652 54 62

**Natel:** 076 325 54 62 auch SMS



Lebernstrasse 43 • Postfach 243 • 2540 Grenchen  
Verwaltung: 032 644 32 12 • Fax 032 644 32 19 • [www.bgu.ch](http://www.bgu.ch)

**Klettertraining: Jeden Mittwoch vom 4. April – 12. September. JO, Urs Schwab**

**Treffpunkt: 17.00 Uhr Boccia-Halle. Infos jeweils am Dienstag per SMS**

## JO-Ecke und KiBe

**Wichtig:** Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

**Melden bei:** Fabian Leimer, 079 794 13 16.

### Do – Mo 29. März – 2. April Osterlager Südfrankreich

Wie jedes Jahr gehen wir wieder nach Südfrankreich klettern. In einer gemütlichen Atmosphäre geniessen wir die Wärme im Süden. Die gut abgesicherten Sportkletterrouten in Frankreich ermöglichen es ohne Risiko sein

Limit auszuloten und sich von Tag zu Tag zu steigern. Übernachtung im Zelt. Anreise im Minibus. Aufgrund den jahrzehntelangen Erfahrungen sind wir gut organisiert und haben ein top ausgestattetes Küchenzelt sowie ein grosszügiges Aufenthaltszelt für lange Abende.

**Tourenleiter:** Philip Renfer, Tel. 079 631 30 13

**Klettertraining: Jeden Mittwoch vom 4. April – 12. September. JO, Urs Schwab**  
**Treffpunkt: 17.00 Uhr Boccia-Halle. Infos jeweils am Dienstag per SMS**

**hetzel** Farbe im Innen- und Wohnbereich

Mit Farbe, Verputz oder Tapete gestalten wir Ihren Wohnbereich frei nach Ihren Wünschen.

**HETZEL MALER + GIPSER AG** Wenn es um Farbe geht  
Gibelstrasse 12 | Grenchen | 032 652 10 81 | [hetzel-grenchen.ch](http://hetzel-grenchen.ch)

## Tourenwesen Senioren

### Mittwoch 7. März Lavaux: Saint-Saphorin – Lutry

**Landeskarten:** 1243 Lausanne  
1244 Châtel-St-Denis

#### Tourenbeschreibung:

Ab St. Saphorin (Café/Gipfeli) geht es im Lavaux durch die renommierten Rebparzellen „les Faverges“, „le Dézaley“, „Calamin“ und an den Ortschaften Rieux, Grandvaux und Villette vorbei, bis wir Lutry erreichen. Das Mittagessen geniessen wir unterwegs in Cully. Wir wählen einen „flacheren“ Weg mit etwa 250 Metern Gesamtsteigung/Abstieg und circa 3 Stunden Gesamtwanderzeit, dafür fast immer auf gefestigtem Boden.

Wer nicht die ganze Strecke wandern möchte oder kann, darf an diversen Orten in den Zug einsteigen und beim abgemachten nächsten

Treffpunkt wieder aussteigen und die Gruppe treffen.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** Für Wanderung mit Stöcken

**Zeit:** Vormittag 1 ¾ Stunden,  
Nachmittag 1 ½ Stunden

**Höhendifferenz:** Gesamthaft etwa 250 Meter, verteilt auf mehrere kurze Steigungen.

**Verpflegung:** Restaurant de la Poste in Cully, etwa 20.– CHF.

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten-Transport:** Ca. Fr. 40.– (Halbtax)

**Übrige Kosten:** Café

**Anmeldung:** Bis Montag, 5. März

**Besammlung:** 7.25 Uhr Bahnhof Süd

**Rückkehr:** Grenchen Süd 17.25 Uhr

**Besprechung:** bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Jean-Michel Notz

**Tel:** 032 652 58 47 oder 079 757 32 21

[jm.nozt@bluewin.ch](mailto:jm.nozt@bluewin.ch)

**Mittwoch 21. März**  
**Porrentruy – Courchavon –**  
**Coeuve – Les Côtares – Lugnez**  
**(Mit B-Tour)**

**Landeskarten:** 1065 Bonfol+1085 St. Ursanne

**Tourenbeschreibung:**

Leichte Wanderung in der Ajoie. Mit dem Zug nach Porrentruy und nach dem Kaffee zur Allaine hinunter. An dieser entlang nach Courchavon. Von dort geht es via Sur le Mont nach Coeuve zum Mittagessen. Anschliessend geht es in 2 Gruppen nach Lugnez. Die eine auf direktem Weg und die andere über Les Côtaies. Von Lugnez geht es mit dem Bus zurück nach Porrentruy und dem Zug nach Grenchen.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Für Wanderung ev. Stöcke  
**Zeit:** A-Tour 4 Stunden  
 B-Tour 3 ¼ Stunden  
 (davon 1. Teil 2 ¼ Stunden)  
**Höhendifferenz:** A-Tour 330 m, B-Tour 260 m  
**Verpflegung:** Im Restaurant  
**Transportmittel:** ÖV  
**Kosten-Transport:** Fr. 25.– (Halbtax)  
**Übrige Kosten:** ca. Fr. 30.–  
**Anmeldung:** Bis Montag, 19. März  
**Besammlung:** 8.20 Uhr Bahnhof Nord  
**Besprechung:** Bei Anmeldung  
**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner  
**Tel:** 032 652 54 62 oder 076 399 54 62

## Chalet

### Hüttenwarte 2017

Anmeldungen für Hüttdienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: [max.renfer@besonet.ch](mailto:max.renfer@besonet.ch)

24./25. Feb.	<b>Freiwillige gesucht</b>
03./04. März	<b>Freiwillige gesucht</b>
10./11. März	Markus Sommerhalder, Nicole Kummer und Primo Grosic

17./18. März	<b>Freiwillige gesucht</b>
24./25. März	<b>Freiwillige gesucht</b>
31. März - 1. April	<b>Freiwillige gesucht</b>

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

# GUT GERÜSTET FÜR UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION



Grenchen / Solothurn

[www.gruetter-schwarz.ch](http://www.gruetter-schwarz.ch)

## Mittwoch 17. Januar Skitour Jura



Tourenleiter: Heinz Gäggeler  
Anzahl Teilnehmer: Keine

## Frauenpower, oder Tourenbericht über die Nichtskitour Jura

Langsam beginne ich die Reserviertheit unserer Altvorderen im SAC zu begreifen, wieso sie keine Frauen in den Club aufnehmen wollten.

**Burglind, Evi und Friederike** haben es klar gezeigt: Alles Spielverderberinnen von Touren! Was in der ersten Hälfte Januar wegen diesen Damen abließ war abartig. Ein Sturm hat den nächsten abgelöst.

Resultat: Umgestürzte Bahnwaggons, gesperrte Strassen, Lawinenabgänge *a gogo*, Maximalwindgeschwindigkeiten von nahezu 200 km/h etc.

Meine Skitour – notabene „nur“ auf den Chasseral – hat Evi verhindert. Dortige Maximalgeschwindigkeit am Tag der Tour ca. 150 km/h: zu stark für alte Männer und Frauen (eventuell auch für Jüngere). Von Baumschlag im Aufstieg will ich gar nicht reden.

Man stelle sich den Nekrolog im SAC Bulletin vor: Der Tourenleiter wurde im Aufstieg durch Evi (resp. einem durch sie gefällten Tanne) erschlagen!

Na dann, auf eine windstille Zukunft!

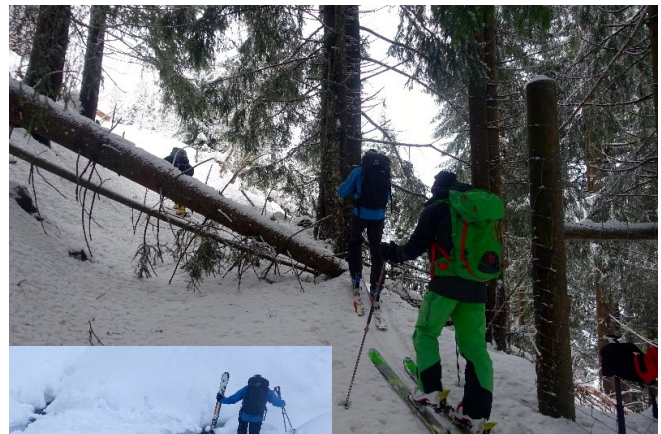
Heinz Gäggeler

## Sonntag 21. Januar Skitour Wittenberghorn

Das war eine Woche! Bei uns Regen und nochmals Regen. In den Bergen starke Winde und Schneemassen wie schon lange nicht mehr.

Die Lawinensituation prekär, erheblich und zeitweise gross.

Die vorgesehene Skitour auf das Wittenberghorn war nicht zu machen. Das Wetter für Sonntag, Schnee über Nacht und den ganzen Tag bis 1000 m, mit starken Winden in der Höhe. Da es bei uns noch aktive Mitglieder gibt, welche nicht zu Hause bleiben können und hinaus müssen, fuhren wir zu sechst nach Saanenmöser, um über unbedenkliche, sanfte Hänge das **Wannehöreli** zu besteigen.



Pedro Miguel

## Mittwoch 24. Januar Schneeschuhwanderung Weissenstein – Grenchenberg



Tourenleiter: Sepp Baumgartner  
Anzahl Teilnehmer: 6

Da unter 1000m zu wenig Schnee lag, verschob ich die Tour auf die erste Jurakette (Weissenstein). Man kann mit den ÖV auf 1300 Meter hochfahren und bleibt bis zum Grenchenberg immer über 1200m. Wegen einer Zugsentgleisung ging es ab Solothurn mit dem Bus weiter aber nur bis ins Dorf so dass eine 10-minütige Wanderung bis zur Talstation der Gondelbahn nötig war (schlechte Information der SBB, ein Bahnersatz wäre ab Langendorf zur Talstation gefahren).

Etwas später als geplant kamen wir bei der Bergstation an und standen schon vor dem nächsten Problem, wie ohne Steigeisen über den vereisten Weg zum Restaurant hochzukommen.

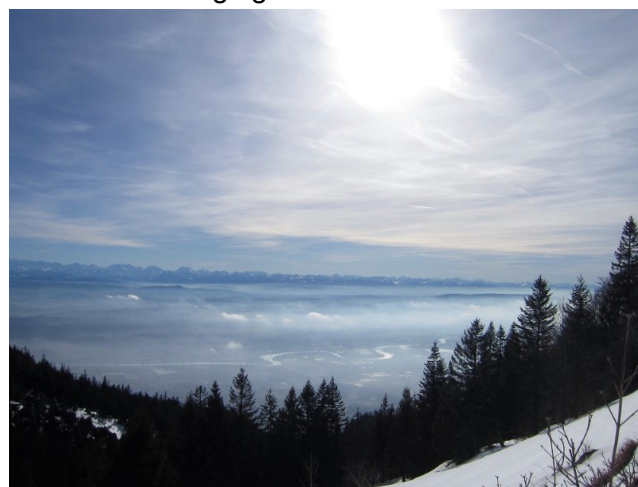
Als erfahrene Berggänger lösten wir auch dieses Problem und so genossen wir den obligaten Kaffee mit Gipfeli bevor es wieder über den "Gletscher" zum Startplatz ging.



Dort montierten wir die Schneeschuhe und nahmen den Weg Richtung Grenchenberg unter die Füsse. In stetigem Auf und Ab ging es am Hinterweissenstein vorbei in den „Chessel“.

Ab dort ging es 140 Höhenmeter steil zum Althüsli hinauf. Kaum auf der Höhe angekommen blies uns der Wind beinahe wieder zurück. (Die haben wohl eine 0 vergessen bei der prognostizierten Windgeschwindigkeit von 5 km/Std.

Das Althüsli hat am Mittwoch geschlossen und so nahmen wir die Mittagsverpflegung an der Sonne aber in der windigen Gartenwirtschaft ein. Freundlicherweise servierte uns die Wirtin einen Kaffee bevor es wieder auf die Schneeschuhe ging.



Der Aufstieg zur Stallflue ist steil und liegt im Windschatten; so kamen wir noch ins Schwitzen. Aber nicht lange, denn über die Stallflue blies der Wind noch stärker als beim Althüsli und so kämpften wir uns schnell zur Wandflue vor. Dort war es wieder windstill, was gut war, weil der Weg am Hang der Wandflue unsere ganze Aufmerksamkeit verlangte. (Schräghang laufen auf teilweise harter Unterlage).

Erst vor dem Grenchenberg, wo man auf den Grat hochsteigen kann, wurde es wieder flach, dafür waren wir wieder dem Wind ausgesetzt.

Ein letzter Blick auf das grüne, nebelige und mit Seen übersäte Aaretal und dann auf schnellstem Weg zum Untergrenchenberg.

Dort nutzten wir die Zeit bis zur Abfahrt des



Busses für ein durstlöschendes oder wo nötig ein wärmendes Getränk. Auch die bekannten Cremeschnitten durften nicht fehlen. Müde aber zufrieden beendeten wir diese windige Schneeschuhwanderung mit der Busfahrt nach Grenchen.  
**Sepp Baumgartner**

**Sonntag 28. Januar**  
**Skitour Gantrisch / Ersatz**  
**Wildgärst 2891 m ü. M.**

Tourenleiter: Patrik Mosimann  
Teilnehmer (wie immer inkl. Leiter): 9

Bereits am 13. Januar 2018 habe ich die Skitour Gantrisch rekognosziert. Konrad Isch hat mich an diesem Samstag begleitet und unterstützt, dafür ein herzliches Dankeschön!

Wir waren erstaunt, wie wenig Schnee vom Schwefelberg bis zum Ochsen lag. Sehr viel weggeblasen und zusätzlich weggeregnet. Vom Ochsen zur Alp Morgete und zurück über den Morgetepass zur unteren Gantrischhütte war es dann deutlich besser.

Fast die gleiche Wettersituation war am Montag, den 22. Januar 2018 vor der Skitour vom Sonntag. Starker Regen über 2000 m ü. M. und dazu starker Wind. Danach deutlich kälter aber keine Niederschläge mehr.

So habe ich mich entschieden, den deutlich höheren Wildgärst als Ersatz zu machen.

Mit der hohen Teilnehmerzahl von 8 Skitürelern neben mir war ich natürlich sehr motiviert. Treffpunkt um 6.30 Uhr bei der Bocciahalle und los ging's mit 2 Autos bis zur Schwarzwaldalp. Vor dem Abmarsch gab es noch eine kleine Stärkung mit Kaffee und Gipfeli (Merci Madeleine).

Auch vor dem Abmarsch um 9.05 Uhr machten wir die LVS-Kontrolle und danach setzte sich eine lange Kolonne in Bewegung.



An diesem Tag hatten noch viele Skitourengehler das gleiche Ziel. Zu Beginn ging es relativ steil dem Pfannibach entlang und nach 1½ Stunden waren wir an der Sonne und genossen die erste Pause. Angenehme Temperaturen und die tolle Aussicht zu den Engelhörnern und dem Wetterhorn freuten uns sehr.



Vor der Alp Breitenboden ging es Richtung Westen und vorbei am zugefrorenen Hagelseeli. Die Aussicht wurde immer toller. Das Schreckhorn und der Eiger kamen zum Vorschein. Leider wurden die Wolken immer dichter und ein kühler leichter Wind blies uns um die Ohren.

Auf dem Sattel zwischen Schwarzhorn und Wildgärst vermissten wir dann den Schnee. Wie «fast» immer war der Gipfelgrat ohne Schnee, welcher abgeblasen und an andere Orte verfrachtet worden war.

Verschiedene Meinungen zum Schlussaufstieg wurden geäußert.

So blieben zwei Teilnehmer im Sattel und wollten den steinigen Gipfelaufstieg nicht unter die Füße nehmen.

Zwei weitere Teilnehmer deponierten die Ski im Sattel und stiegen zu Fuss zum Gipfel.

Die restlichen 5 Teilnehmer «pasteten» die Skis auf den Rucksack und stiegen so zum Gipfel.



Knapp nach 13.00 Uhr waren wir ganz alleine auf dem Gipfel des Wildgärst 2891 m.ü.M. und genossen bei leichtem Wind eine Rundumsicht, welche leider auch teilweise von Wolken eingeschränkt wurde.



So erblickten wir auch nicht alle 7 Seen, welche vom Gipfel des Wildgärst zu sehen wären!

Nach den Gratulationen und dem Gipfelfoto ging es rasch wieder talwärts zu unseren beiden frierenden Kollegen im Sattel.

Der Südwesthang war dann sehr gut mit den Skiern zu befahren und das «Skipasten» hat sich glücklicherweise doch gelohnt.

Im Sattel machten wir dann die gemeinsame verspätete Mittagspause und freuten uns auf die Abfahrt. Das Wetter wurde auch immer besser und machte den Blick auf die umliegenden Berge frei.

Zum grossen Erstaunen hatten wir für die Abfahrt ganz tolle Schneeverhältnisse. Pulver, Hartschnee und Sulz standen je nach Exposition zur Auswahl.

Der Entscheid, nicht zu früh das Wischbääch hinunterzufahren hat sich gelohnt. Alle machten glücklich ihre Schwünge.

Ab ca. 1800 m.ü.M. kamen dann die tollen Wasserrillen. So ausgeprägt wie in diesem Jahr hat sie schon selten jemand angetroffen. Manch einer bekam fast weiche Knie und man konnte sich fast nicht entscheiden, wo eine Kurve oder Wende versucht werden soll.

Eine kleine Waldabfahrt und Sprünge über den Bach machten die Abfahrt zur Herausforderung.



Schon bald erblickten wir die Schwarzwaldalp und alle freuten sich auf einen feinen Durstlöscher.

In einer gemütlichen Runde bei Coca-Cola, Kaffee und Most diskutierten wir noch einige Zeit in der Schwarzwaldalp.

Danach ging es wieder heimwärts und kaum auf der Autobahn merkten wir, dass noch viele andere Leute an diesem schönen Sonntag einen Ausflug unternommen hatten.

Allen Teilnehmern einen grossen herzlichen Dank für das Vertrauen und die Teilnahme an dieser Skitour. So macht es auch grossen Spass, wenn so viele Skitüreler den Tourenleiter auf den Gipfel begleiten.

Merci und bis bald.

Teilnehmer: Daniel Aebi, Roman Allemann, Heinz Bally, Markus Borer, Christian Gränicher, Jean Häberli, Madeleine Lanz, und «schon wieder» Peter Moll.

**Patrik Mosimann**



## Dienstag 30. Januar Vorgezogene Skitour Ammertespitz

Tourenleiter: Heinz Bally  
Anzahl Teilnehmer: 4

Dem Nebel entfliehen und eine Skitour machen. Die vorgezogene Tour führte uns auf das Ammertespitz(li) (2613 m).

Beim Start auf der Engstligenalp gab es kaum kalte Finger und schon bald wärmte die Sonne den Rücken.



Wir genossen die Rast auf dem Gipfel und auf der Abfahrt bestaunten wir die tiefen Risse in der dicken Schneedecke.

Elsbeth Forster

## Mittwoch 31. Januar 1. Etappe Jurahöhenweg Baden – Brugg



Tourenleiterin: Heidi Baumgartner  
Anzahl Teilnehmer: 16

Angemeldet waren 17 Teilnehmer.

Fritz Rohrbach wollte mit dem Regio Zug von Pieterlen nach Grenchen kommen. Dieser hatte aber so viel Verspätung, dass er den Anschluss in Grenchen nicht mehr erreicht hätte.

Also begrüßte ich 14 SAC-ler am Bahnhof in Grenchen. Wir bestiegen den Zug um 8.26 Uhr nach Olten. Zwei SAC Mitglieder waren bereits von Biel her im Zug. In Olten war die Zeit knapp zum Umsteigen; wir haben es aber gleichwohl geschafft.



In Baden im **Café Himmel** genossen wir das obligate Kaffee und Gipfeli. Nun hiess es langsam einlaufen. Nach kurzem Bummel durch die Stadt, kam bereits der anstrengendste Teil des Tages: Sepp zählte 369 Stufen zur **Burg-ruine Stein** hinauf.



Dafür konnten wir schon nach kurzer Zeit eine wunderbare Aussicht auf Baden und dessen Umgebung betrachten.

Der weitere Weg ging nun langsam steigend noch durch Wohnquartiere und schon bald durch den Wald hinauf zum Ausflugsrestaurant Baldegg. Dort wurden wir von einer steifen und

kalten «Briese» empfangen. Diese begleitete uns nun bis zum Gebenstorfer Horn. In der Nähe von Schwabenberg machten wir eine Trinkpause, welche sehr kurz war, da wir zu frieren begannen. Einige suchten hinter grossen Bäumen Schutz um den warmen Tee zu trinken. Beim Gebenstorfer Horn waren wir im Windschatten und konnten von oben den Zusammenfluss der Aare mit Reuss und Limmat (genannt **Wasserschloss**) studieren.



Nun noch den Abstieg nach Gebenstorf bewältigen, dort wartete das Mittagessen auf uns. Aufgewärmt und frisch gestärkt ging es weiter durch das Dorf, eine Treppe hinunter an die Reuss zum **Stauwehr**.



Beim Stauwehr überquerten wir die Reuss und gelangten in ein ehemaliges Industriequartier. In die Industriegebäude wurden Wohnungen gebaut und die alten Wohnhäuser der Arbeiter und Besitzer wurden restauriert.

Nun stieg die Strasse wieder an, hinauf nach Windisch. Dort durchquerten wir den Park der Psychiatrie. Eigentlich wollte ich die Kirche und das Museum von Windonissa besuchen, aber im Winter sind diese geschlossen. So konnten wir nur die **wunderschöne alte Platane** vor der Kirche bestaunen.



Durch eine Unterführung gelangten wir direkt zum Campus der Fachhochschule Brugg und auf den Bahnhofplatz. Dort stellten wir fest, dass es noch auf den früheren Zug reicht und so beschleunigten wir das Tempo.

Ich war sehr erfreut, dass so viele mitgekommen sind, darunter auch zwei Neumitglieder.

**Heidi Baumgartner**

airportrestaurants  
grenchen

airporthotel  
grenchen

- Vollklimatisierte Komfort Zimmer mit WLAN (renoviert 07/16)
- Vollklimatisierte Tagungsräume für Meetings und Events
- Bankettsaal
- Spezialitätenkarte
- Durchgehend warme Küche von 11.30 Uhr bis 22.00 Uhr
- Grosse Gartenterrasse
- Spielplatz
- Parkplätze für unsere Gäste

airporthotel grenchen  
Familien Traub  
Flughafenstrasse 123  
CH-2540 Grenchen

Tel. +41 (0)32 654 70 70  
Fax +41 (0)32 654 70 80  
reception@airporthotel.ch  
www.airporthotel.ch

Find us on  
**Facebook**



**Supermond!** Vor unserem Chalet auf dem Grenchenberg, Richtung Bützen, 14. 11. 2016, 19 Uhr. Die kleinen Staubflecken links oben vom Mond und auch sonst überall, sind übrigens Sterne. Und: Sorry, ich habe leider kein 800 mm Objektiv, sonst hätte ich hier vielleicht auch irgendeine Fotomontage gebastelt...

**Matthias Kunz**





Wenn nicht zustellbar, Retour an:  
Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen

# GÖNNER + SPENDER

## Unser Hauptsponsor:

**Felca AG, Grenchen**

## Firmen und Vereine:

Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen

BGU Busbetrieb, Grenchen

Bolliger + Co. AG, Grenchen

Chirico & Partner, Grenchen

Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz / Piatti H.

Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen

Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen

Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen

Hotel/Restaurant Airport, Grenchen

Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau

Kaufmann Transporte AG, Grenchen

Kümin Baumpflege, Lengnau

Metzgerei Guex, Grenchen

Messmer Metallbau, Bettlach

Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau

Radac AG, Grenchen

Raiffeisenbank Weissenstein, Langendorf

Restaurant AU VIEUX GRENIER, Plagne

Restaurant Bettlachberg, Bettlach

Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig

Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen

Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.

Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider

Schilt Elektro, Grenchen

Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau

Velo Süd, Moll Peter, Grenchen

Werder Elektro AG, Grenchen

Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

## Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg

Unsere Gönner und Spender machen diese  
Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt  
sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen**  
**Euer Vorstand**

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub,  
Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

## Impressum:

**Redaktion und Versand:** Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, [redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)

**Präsident:** Matthias Kunz, St. Klemenzstrasse 10, 2544 Bettlach, 079 643 09 39

**Kassier:** Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17

### Adressänderungen:

Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, [regina.stauffer@gmail.com](mailto:regina.stauffer@gmail.com), Telefon 032 510 10 83

**Druck:** fotoryf GmbH, Bettlachstrasse 2, 2540 Grenchen, Telefon 032 652 53 46

Erscheint zehn Mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.